

DR. WILHELM JAROSCH

Wien, 19. II. 37

Lieber, verehrter Herr Rösler!

Erlauben Sie, dass auch ich Ihnen
für Ihren morgigen Festtag von herzlichem
Glück wünsche. Ich ziele keine besonderen
Worte machen - Sie wissen, wie ich ich
Sie als Künstler, Kritiker und Kollegen
schätze!

Noch sehr ergebener

Wilhelm Jarosch

